

ATCZ125: Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung Niederösterreich – Südböhmen

Projektkronym: Healthacross for future
Projektlaufzeit: 01.05.2017 – 31.12.2021
Programm: INTERREG VA AT-CZ
Projektpartner: NÖ Landesgesundheitsagentur –
Initiative Healthacross;
Kreis Südböhmen

ATCZ125: Přeshraniční poskytování zdravotní péče Dolní Rakousko – Jihočeský kraj

Zkratka projektu: Healthacross for future
Doba trvání projektu: 01.05.2017 – 31.12.2021
Program: INTERREG VA AT-CZ
Projektoví partneři: Dolnorakouská zemská
zdravotní agentura – Iniciativa
Healthacross, Krajský úřad
Jihočeský kraj



Niederösterreich liegt mit seiner Grenze zu Tschechien, der Slowakei und in unmittelbarer Nähe zu Ungarn im Herzen Europas. Geleitet vom europäischen Gedanken werden alle internationalen und grenzüberschreitenden Gesundheitsaktivitäten Niederösterreichs unter dem Dach der



„Initiative Healthacross“ gebündelt. Seit 2006 arbeitet Niederösterreich im Rahmen der INTERREG-Programme mit seinen Nachbarregionen zusammen, um die Gesundheit und Lebensqualität der Bürger in den Grenzregionen zu verbessern. Oberstes Ziel ist der gleichberechtigte Zugang zu einer hochwertigen, wohnortnahen Gesundheitsversorgung.

PROJEKTINFORMATION

Im Grenzgebiet Niederösterreich – Südböhmen macht die „geteilte“ Stadt Gmünd / České Velenice den Bedarf an Kooperationen besonders deutlich: Das Landeskrankenhaus Gmünd liegt direkt an der Grenze, während der nächste Notarztwagen auf tschechischer Seite 18 km entfernt ist, das nächste Krankenhaus sogar 60 km. Im Rahmen des neuen Projektes „Healthacross for future“ (2017-2021) wird die grenzüberschreitende Patientenversorgung mit Südböhmen im Landeskrankenhaus Gmünd weiter ausgebaut und um den stationären Bereich erweitert. Darüber hinaus eröffnet ein neues, grenzüberschreitendes Gesundheits-/Erstversorgungszentrum. Das Projekt zielt darauf ab, die Leistungen der jeweiligen Gesundheitssysteme auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung abzustimmen, um so einen gleichwertigen Zugang zu medizinischer Versorgung auf beiden Seiten der Grenze zu ermöglichen. Die Patienten profitieren von kürzeren Wegzeiten und von einem Zugewinn an Lebensqualität. Die Vorbereitung und Planung des Gesundheitszentrums stellen eine in Europa einzigartige und zukunftsweisende Lösung dar.

PROJEKTERGEBNISSE

1. Grenzüberschreitende Patientenversorgung

Während tschechische Patienten im Landeskrankenhaus Gmünd bereits seit einiger Zeit ambulant behandelt werden, wurde die Versorgung nun auch auf den stationären Bereich ausgeweitet: Im Rahmen des Projekts „Healthacross for future“ konnten mehr als 45 tschechische Patienten im LK Gmünd stationär behandelt werden.

Verrechnungsmodalitäten

Im Rahmen des Projektes wurden außerdem eine Studie sowie eine juristische Analyse durchgeführt, um die Verrechnungsmodalitäten für medizinische Behandlungen zwischen Niederösterreich und der Tschechischen Republik zu klären. Beide Studien kamen zu dem Ergebnis, dass es eine dauerhafte und einheitliche Lösung braucht, um die Erstattung der ambulanten und stationären Krankenversorgung zwischen beiden Regionen sicherzustellen. Ein grundsätzliches Problem stellen die unterschiedlichen Erstattungsbeträge für derartige Dienstleistungen im jeweils anderen Land dar. Eine grundlegende Lösung besteht in einer Änderung der Herangehensweise durch die Zahler der Gesundheitsversorgung, d.h. die Krankenkassen. Ein weiterer möglicher Lösungsansatz könnte ein Rückerstattungszentrum sein, das – auf Basis einer (Differenz-)Kostenübernahme- und Erstattungsregelung für ambulante und stationäre Behandlungsfälle in den Regionen NÖ und Südböhmen – grenzüberschreitende Fälle bearbeitet.

Wissensaustausch

Um den Erfahrungsaustausch zwischen den Grenzregionen anzuregen, wurden Austauschaufenthalte zwischen den teilnehmenden Krankenhäusern für verschiedene Berufsgruppen organisiert. Diese zielten darauf ab, Best Practice Beispiele und Abläufe kennen zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.

2. Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd

Viele internationale Untersuchungen empfehlen eine starke Ausrichtung des europäischen Gesundheitssystems auf eine wohnortnahe, umfassende medizinische Erstversorgung. Diese Erstversorgung umfasst nicht nur die allgemeinmedizinische Ebene, sondern auch Spezialbereiche, wie zum Beispiel Pflege, Physiotherapie, Logopädie oder die soziale Komponente. Hier setzt das Projekt „Healthacross for future“ an: Um die medizinische Versorgung der Bevölkerung für die Grenzregion nachhaltig sicher zu stellen, wurde ein neues Gesundheitszentrum geplant und errichtet. Dieses dient als Vorzeigemodell für ähnliche grenzüberschreitende Gesundheitskooperationen und kann auch auf andere Grenzregionen Europas übertragen werden.

Planung und Vorbereitung

Die Planung für das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum startete mit einer ersten Grundlagenanalyse. In der ersten Phase war es wichtig, ein stabiles grenzüberschreitendes Netzwerk aufzubauen. Dazu wurden alle wichtigen Stakeholder identifiziert und Schritt für Schritt in den Planungsprozess eingebunden. Mithilfe einer Standortanalyse und durch Gespräche mit Behörden konnte der ideale Grenzstandort für das Gesundheitszentrum gefunden werden. Die Bedürfnisse in der Grenzregion wurden mittels einer Bedarfsanalyse erhoben. Darüber hinaus wurde festgelegt, welche Gesundheitsleistungen im Gesundheitszentrum angeboten werden sollen. Im Rahmen des Projekts wurde die gesamte Bauplanung (inkl. Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Finanzplanung) durchgeführt. In einem weiteren Schritt wurde der Personalbedarf fest-

gelegt und die benötigten Berufsgruppen (ÄrztInnen, Pflegepersonen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen etc.) für den Betrieb des grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums identifiziert.

Die Errichtung des Zentrums wurde von der Stadtgemeinde Gmünd übernommen. Der Spatenstich erfolgte im Mai 2019. Der Bau wird über das österreichische Programm zur ländlichen Entwicklung - LE14-20 finanziert wurde.

Umsetzung und Betrieb

Im Oktober 2021 wurde das Gesundheitszentrum in Gmünd eröffnet. Es deckt ein breites Leistungsangebot ab, das von Gesundheitsvorsorge über die Behandlung durch praktische ÄrztInnen, FachärztInnen, PflegeexpertInnen, TherapeutInnen bis hin zur Bereitstellung von Räumlichkeiten für Schulungen und Veranstaltungen reicht.

Die einzelnen Leistungserbringer arbeiten vertraglich unabhängig voneinander und treten gegenüber den Patientinnen und Patienten sowie den Sozialversicherungen als eigenständige und selbstständige Versorgungseinheit/Dienstleister auf. Die Organisation der Abläufe zwischen den Leistungserbringern wird vom Management des Gesundheitszentrums übernommen. Ziel des Managements ist es, das Team so weit wie möglich von organisatorischen und operativen Aufgaben zu entlasten, um diesem die Konzentration auf seine Kernkompetenzen zu ermöglichen.

Unter dem Motto „Vitalität im Zentrum“ bietet das Gesundheitszentrum ein Dienstleistungspaket an, welches den Anforderungen an die psychische und physische Vitalität gerecht wird. Das Gesundheitszentrum steht hinter dem biopsychosozialen Ansatz, der das Körperliche, Mentale, Emotionale und die sozialen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten erfasst. Durch die medizinische und therapeutische Kompetenz erlangen Patientinnen und Patienten ein großes Stück Lebensqualität wieder. Die „Vitalität des Zentrums“ verlangt ein Höchstmaß an Leistungsbereitschaft und Qualität ab. Dynamisch, flexibel, schnell, effizient und bestmöglich zu agieren sind die Schlüsselwörter, um die Herausforderungen und Anforderungen als Einheit und im Team zu meistern.

Mission

Das Gesundheitszentrum möchte den nachstehenden Grundsätzen, die an ein zeitgemäßes Gesundheitssystem gestellt werden, entsprechen:

- **Niederschwelliger Zugang** zur Gesundheitsversorgung für alle Bevölkerungsgruppen insbesondere unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit.
- **Umfassende Versorgung** durch ein multiprofessionelles Team aus medizinischen und therapeutischen Fachkräften, bei der die meisten Gesundheits- und Krankheitsprobleme der PatientInnen ohne Weiterleitung in andere Versorgungsstufen kompetent

erkannt und behandelt werden können, wodurch Vertrauen in die fachliche und kommunikative Kompetenz des Teams gefördert wird.

- **Evidenzbasierung** in Gesundheitsförderung, Prävention sowie Krankenbehandlung.
- **Kontinuierliche Versorgung** durch ein Team, das als fester Ansprechpartner dauerhaft, langfristig und nachhaltig sowohl die gesunde Bevölkerung (Gesundheitsförderung und Prävention) als auch akut Erkrankte (Kuration) und chronisch Kranke sowie Risikopatienten (Disease Management) begleitet und unterstützt.
- **Gesundheitsorientierung** bei allen Behandlungsschritten und in der Beratung bei Gesundheitsfragen mit dem Ziel, die Gesundheit zu erhalten bzw. den Gesundheitszustand zu verbessern.
- **Proaktives Zugehen** auf die Bevölkerung bzw. Patienten mit dem Ziel, diese in ihrem Gesundheitsverhalten zu aktivieren, Gesundheitskompetenz zu verbessern, Gesundheitsrisiken rechtzeitig entgegenzuwirken und Gesundheitsressourcen frühzeitig zu stärken.
- **Auf die einzelne Person bezogene Versorgung** gewährleisten, die auf die jeweilige Vorgeschichte sowie auf die jeweiligen Präferenzen, Risikofaktoren und Erwartungen der einzelnen Personen sowie auf ihre Lebenssituation eingeht und das jeweilige Lebensumfeld (z.B. Anforderungen aus Arbeitswelt und Gesellschaft) berücksichtigt.
- **Familienorientierte Versorgung**, bei der die Betreuung der Patienten, aber auch die Beratung in Gesundheitsfragen unter Einbeziehung des engsten sozialen Umfelds erfolgt und auf das häusliche Umfeld ausgerichtet wird.
- **Bevölkerungsorientierung:** direktes Zugehen auf die Bevölkerung bzw. auf Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen innerhalb der betreuten Region.
- **Lernende Organisation** durch ständige Weiterentwicklung und kontinuierlichen Wissensaufbau; lebenslanges Lernen ist Teil der Arbeitskultur und wird von den handelnden Personen gefördert und gelebt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Gesundheitszentrum ist ganzjährig
von **Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 19:00 Uhr** geöffnet.
Damit ergibt sich eine Öffnungszeit von mind. 60 Stunden pro Woche.

Leistungsangebot

Mit einer Nutzungsfläche von 665 m² finden sich in dem neuen Holzriegelbau neben einer gemeinsamen Anmeldung unter anderem elf Ordinationsräume, zwei große Therapieräume, ein Behandlungsraum, ein Röntgen-Raum, ein Raum für Infusionen und Blutabnahmen sowie ein Sozialraum. Darüber hinaus verfügt das Zentrum über eine eigene Rettungszufahrt. Angebote für Allgemeinmedizin, Chirurgie, Interne, Orthopädie, Kinder und HNO in den Ordinationen sowie Physio- und Ergotherapie, Psychotherapie, Logopädie, Diätologie als auch Geburtsvor- und Nachbereitung runden das Leistungsspektrum ab.

KASSEN- & WAHLARZT

Allgemeinmedizin

- + Corona-Impfungen
- + PCR-Testungen
- + Akupunktur
- + Neuraltherapie
- + Palliativmedizin
- + Psychosoziale Medizin
- + Notarzt

Kinder- und Jugendliche

- + Ultraschall
- + Kinderurologie
- + Allergologie
- + Mutter-Kind-Passuntersuchungen
- + Entwicklungs- und Sozialpädiatrie

Hals, Nasen, Ohren

- + Audiologie (Hörtest)
- + Ton- und Sprachaudiometrie

- + Otoakustische Emissionen
- + Hörgeräteberatung, Abklärung und Beratung bei Ohrgeräuschen
- + Abklärung bei Tinnitus
- + Beratung für ohrchirurgische Eingriffe
- + Endoskopie (Nase, Nasennebenhöhlen, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre)
- + Beratung für Operationen im Bereich von Nase, Nasennebenhöhlen, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre
- + Kehlkopfuntersuchungen

Orthopädie

- + Konservative Therapien
- + Infiltrationstherapie
- + Knorpelkuren
- + Schmerztherapie
- + Therapie von Sportverletzungen und Überlastungssyndromen
- + Einlagenversorgung und orthopädische Schuhanpassung
- + Ultraschalldiagnostik des Stütz- und Bewegungsapparates

Neurologie

- + Schwindel
- + Schlaganfallvorbeugung und Nachsorge
- + Kopfschmerzen
- + Bewegungsstörungen, Parkinsonerkrankung, Zittern
- + Schmerzzustände bei Bandscheibenerkrankungen
- + Anfallserkrankungen, Epilepsie
- + Polyneuropathien
- + Gedächtnisstörungen und Vergesslichkeit
- + Demenz insbesondere Alzheimerdemenz

THERAPIE

Physiotherapie

- + Mobilisation der Wirbelsäule
- + Mobilisation des Zwerchfells
- + Rippenmobilisation
- + Kraft- und Dehnübungen
- + Husten- und Atemtechniken
- + Atementspannung
- + Neurophysiologische Behandlung
- + Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- + Taping
- + Atemphysiotherapie
- + Therapeutisches Klettern

Hebamme

- + Mutter-Kind-Pass-Beratung
- + Schwangerenberatung und -begleitung
- + Geburtsvorbereitung Beratung zu Homöopathie, Aromaöle, Komplementärmedizin/ -methoden
- + Hausgeburtshilfe
- + Wochenbettvisiten, Stillberatung
- + Softlasertherapie und -verleih
- + Kassenvertrag für MKP-Beratung, Hausgeburts- und Wochenbettvisiten
- + CTG
- + Akupunktur zur Geburtsvorbereitung und bei Schwangerschaftsbeschwerden
- + Moxa Behandlung bei Beckenendlage

Ergotherapie

- + Ergotherapie Fachbereich Kinder
- + CranioSacral Therapie® und osteopathische Techniken für Babys/Kinder
- + Baby & Stillgruppe
- + Stillberatung
- + Trageberatung
- + Babymassage/Bindung durch Berührung

Logopädie

Beratung und Therapie von

- + Störungen bzw. Verzögerungen der Sprachentwicklung: Aussprache, Sprachverständnis, Grammatik, Wortschatz
- + Artikulationsstörungen
- + Redeflussstörungen: Stottern, Poltern
- + Myofunktionelle Störungen
- + Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen
- + Lese-Rechtschreibstörungen
- + Funktionelle, organische und psychogene Stimmstörungen
- + Neurologische Sprach-/Sprechstörungen: Aphasie und Dysarthrie
- + Lähmungen im Gesichtsbereich
- + Organische bzw. neurogene Schluckstörungen
- + Therapie bei Frenotomie

Psychotherapie

- + Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
- + Beratung vor einvernehmlicher Scheidung nach §95 Abs. 1a Außerstreitgesetz (AußStG)
- + Erziehungsberatung
- + Hypnosystemische Therapie



Klinische Psychologie

- + psychologische Beratung
 - mit Fokus auf Jugend- bzw. Männerberatung
- + Bio- und Neurofeedback
 - mit Schwerpunkt ADHS bei Kindern
 - Depression / Burnout, Angst und Stressbewältigung bei Erwachsenen
- + klinisch-psychologische Diagnostik, Schwerpunkt Neuropsychologie
 - ADHS bei Kindern und Demenz,
 - SHT, etc. bei Erwachsenen

WOHLBEFINDEN

Lerntherapie bei AD(H)S,

Legasthenie & Dyskalkulie

- + Abklärung und Therapie von Lernstörungen und Lernschwächen
- + pädagogische Diagnostik und Erstellung pädagogischer Gutachten
- + Lerntraining bei Legasthenie, Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie, Rechenschwäche und Aufmerksamkeitsstörungen wie ADS/ADHS
- + Lerncoaching
- + Pädagogische Diagnostik und Frühförderung von Vorschulkindern
- + Erstellung von individuellen Trainingsplänen
- + Beratungsgespräche für Eltern (Erstgespräch kostenlos)

Lasertherapie – Skinfinity Laserstudio

- + Tattoo-Entfernung
- + Entfernung von Altersflecken
- + Dauerhafte Haarentfernung
- + Hautverjüngung und Anti-Aging
- + Couperose

- + Hollywood Carbon Peeling
- + Entfernung von Besenreiser

Shiatsu Praxis, Gesundheits- & Personaltraining

- + Naikido Shiatsu
- + Shin So Shiatsu
- + Moxibustion
- + Osteokinetik (sanfte Mobilisation und Manipulation an der Wirbelsäule)
- + Schröpfen
- + Personal Training

Sportwissenschaft

- + Belastungstest – am Ergometer mittels „steap ramp test“
- + Bewegung mit Adipösen
- + Rückenschulleiter für Kinder und Erwachsene
- + Kinesio Taping
- + Pilates und Krankheitsbilder
- + Intensiv Yoga, Faszien Yoga
- + Training in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- + Kleinkinder- Kinder- und Jugendturnen
- + Therapeutisches Klettern
- + Fußtherapie in der Pädiatrie

Diätologie

- + Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten
- + Erkrankungen des Verdauungstraktes (Gastroenterologie)
- + Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-erkrankungen
- + Sporternährung: sportlich fit und gesund ernährt
- + Vegetarisch und Vegane Ernährung

Dolní Rakousko se nachází v srdci Evropy. Hraní s Českou a Slovenskou republikou a v jeho bezprostřední blízkosti je Maďarsko. „Iniciativa Healthacross“ zastřešuje, vedena evropskou myšlenkou, všechny dolnorakouské mezinárodní a přeshraniční aktivity v oblasti zdravotnictví. Dolní Rakousko spolupracuje od roku 2006 v rámci programů INTERREG se svými sousedními regiony se záměrem zlepšit zdraví a kvalitu života občanů v příhraničních oblastech. Nejvyšším cílem je pak rovný přístup k vysoce kvalitní zdravotní péči v místě bydliště.



INFORMACE O PROJEKTU

Potřeba spolupráce se v příhraniční oblasti Dolního Rakouska a Jihočeského kraje projevovala obzvláště výrazně v „rozděleném“ městě České Velenice / Gmünd. Zemská klinika Gmünd se nachází přímo u hranic, zatímco na české straně je nejbližší vozidlo záchranné služby s lékařem vzdáleno více než 18 km, nejbližší nemocnice pak dokonce 60 km. V rámci nového projektu „Healthacross for future“ (2017–2021) je přeshraniční poskytování zdravotní péče jihočeským pacientům na Zemské klinice Gmünd dále rozvíjeno a bylo rozšířeno o lůžkovou péči. Kromě toho bude otevřeno nové přeshraniční zdravotnické centrum / centrum primární zdravotní péče. Cílem projektu je sladit služby příslušných systémů zdravotní péče s potřebami místních obyvatel, a umožnit tak rovný přístup ke zdravotní péči na obou stranách hranice. Pacienti profitují ze zkrácení času na cestě za zdravotní péčí a ze zvýšení kvality života. Příprava a plánování přeshraničního zdravotnického centra představují celoevropsky jedinečné řešení, které ukazuje cestu do budoucna.

VÝSLEDKY PROJEKTU

1. Přeshraniční zdravotní péče

Zatímco ambulantní formou je zdravotní péče českým pacientům na Zemské klinice Gmünd poskytována už delší dobu, k rozšíření o oblast lůžkové péče došlo nyní: v rámci projektu „Healthacross for future“ bylo na lůžkových odděleních Zemské kliniky Gmünd hospitalizováno více než 45 českých pacientů.

Modalitý vyúčtování

V rámci projektu byla realizována studie a vypracována právní analýza s cílem vyjasnit modalitý vyúčtování zdravotních výkonů mezi Dolním Rakouskem a Českou republikou.

Obě studie došly k výsledku, že je potřeba trvalé a jednotné řešení, které by zajistilo hrazení ambulantní i lůžkové péče mezi oběma regiony. Zásadním problémem je rozdílná výše úhrad v obou zemích. Základním řešením je změna přístupu u plátců zdravotní péče, tedy zdravotních pojišťoven. Případným dalším řešením může být refundační centrum, které na bázi převzetí nákladů (rozdílů v nákladech) a pravidel pro úhrady za výkony ambulantní i lůžkové péče v regionech Dolní Rakousko a Jihočeský kraj.

Výměna znalostí

Za účelem podpory výměny znalostí mezi příhraničními regiony byly zorganizovány výměnné pobyty mezi zúčastněnými nemocnicemi pro různé profesní skupiny. Cílem bylo seznámit se s postupy a příklady nejlepší praxe a nasbírat zkušenosti.

Zdravotnické centrum Healthacross Gmünd

Mnoho mezinárodních výzkumů doporučuje silnou orientaci evropského systému zdravotní péče na komplexní primární zdravotní péči v blízkosti místa bydliště. Tato primární péče nezahrnuje jen úroveň všeobecného lékařství, ale i speciální oblasti jako například ošetrovatelskou péči, fyzioterapii, logopedii nebo sociální složku. Z toho vychází projekt „Healthacross for future“: aby byla trvale zajištěna zdravotní péče pro obyvatele příhraničního regionu, bylo naplánováno a postaveno nové zdravotnické centrum. Toto centrum slouží jako vzorový model jiným podobným projektům přeshraniční spolupráce ve zdravotnictví a lze ho přenést i do jiných příhraničních regionů v Evropě.

Plánování a příprava

Plánování přeshraničního zdravotnického centra začalo úvodní analýzou základních předpokladů. V první fázi je důležité vybudovat stabilní přeshraniční síť. Za tímto účelem byly identifikovány všechny důležité zainteresované osoby a krok za krokem zapojeny do procesu plánování. Pomocí analýzy lokalit a jednání s úřady se podařilo najít ideální stanoviště pro zdravotnické centrum na státní hranici. Potřeby příhraničního regionu byly zjišťovány pomocí analýzy potřeb. Kromě toho bylo stanoveno, jaké zdravotní výkony mají být ve zdravotnickém centru nabízeny.

V rámci projektu bylo realizováno veškeré stavební projektování (včetně projektu k získání stavebního povolení, prováděcí dokumentace a finančního plánu). V další fázi byly stanoveny personální potřeby a identifikovány potřebné profesní skupiny (lékaři, ošetrovatelský personál, ergoterapeuti, fyzioterapeuti atd.) nezbytné pro provoz přeshraničního zdravotnického centra.

Stavbu centra zajišťovalo město Gmünd. Stavba byla slavnostně zahájena v květnu 2019. Je financována prostřednictvím rakouského programu rozvoje venkova – LE14-20.

Realizace a provoz

Zdravotnické centrum v Gmündu otevře své brány na podzim roku 2021. Bude pokrývat širokou nabídku zdravotnických služeb od zdravotní prevence přes ošetření praktickými lékaři, lékaři specialisty, odbornými ošetrovateli a terapeuty až po poskytování prostor pro školení a další akce.

Jednotliví poskytovatelé služeb budou pracovat na smluvní bázi nezávisle na sobě a vůči pacientkám a pacientům i zdravotním pojišťovnám budou vystupovat jako samostatná zdravotnická zařízení / samostatné subjekty. Organizaci návaznosti mezi jednotlivými poskytovateli bude zajišťovat management zdravotnického centra. Cílem managementu je zbavit tým co možná nejvíce organizační a operativní zátěže, aby se mohl soustředit na své klíčové kompetence.

Pod heslem „Vitalita v centru“ nabízí zdravotnické centrum balíček služeb zaměřených na zlepšení psychické i fyzické vitality. Zdravotnické centrum je založeno na biopsychosociální koncepci, která se zaměřuje na tělesné, mentální, emocionální i sociální potřeby pacientek a pacientů. Díky medicínské a terapeutické kompetenci centra se pacientkám a pacientům znovu značnělepší kvalita života. Tato „vitalita centra“ si žádá maximální míru kvality a připravenosti podávat špičkový výkon. Klíčovými slovy jsou dynamičnost, flexibilita, efektivita a co nejlepší jednání. Jen tak bude možné zvládnout výzvy a požadavky jednotně a týmově.

Mise

Zdravotnické centrum se snaží o naplnění níže uvedených zásad, resp. požadavků, které jsou kladeny na moderní systém zdravotní péče:

- **Nízkoprahový přístup** ke zdravotní péči pro všechny skupiny obyvatel, zejména s ohledem na rovnost šancí v péči o zdraví.
- **Komplexní péče** zajišťovaná multiprofesním týmem složeným z medicínských a terapeutických odborníků, který dokáže kompetentně diagnostikovat a léčit většinu zdravotních problémů pacientek a pacientů, aniž by je musel odesílat do zařízení dalších stupňů péče. Tím je posilována důvěra v odborné a komunikační schopnosti týmu.
- **Medicína založená na důkazu** v oblasti podpory zdraví, prevence i léčby nemocných.
- **Kontinuální péče** poskytovaná týmem, který jako stálý kontaktní partner dlouhodobě, resp. trvale provází a podporuje zdravou populaci (podpora zdraví a zdravotní prevence), akutně nemocné (kurativní léčba), chronicky nemocné i rizikové pacienty (disease management).
- **Orientace na zdraví** ve všech fázích léčby a ve zdravotním poradenství s cílem udržet dobrý zdravotní stav, resp. ho zlepšit.

■ **Proaktivní přístup** k obyvatelům, resp. pacientům s cílem aktivizovat jejich zdravotní chování, zlepšit zdravotní kompetence, včas čelit zdravotním rizikům a s předstihem posilovat zdravotnické zdroje.

■ Záruka **individuální péče** vycházející z osobní anamnézy, preferencí, rizikových faktorů, očekávání i životní situace jednotlivce a zohledňující příslušné životní podmínky (např. požadavky vyplývající z pracovního a společenského prostředí).

■ **Péče orientovaná na rodinu**, při níž bude do ošetřování pacienta, ale i zdravotního poradenství zapojen jeho nejužší sociální okruh a péče bude orientována na domácí prostředí.

■ **Orientace na obyvatelstvo**: přímý přístup k obyvatelstvu, resp. skupinám obyvatel s různým sociálním a kulturním zázemím v rámci spádového regionu.

■ **Organizace učící se** neustálým dalším rozvojem a kontinuálním získáváním nových vědomostí; celoživotní vzdělávání je součástí pracovní kultury, jednajících osoby ho podporují a uplatňují v profesním životě.

ORDINAČNÍ HODINY

Zdravotnické centrum je otevřeno celoročně od **pondělí do pátku v době od 07:00 do 19:00** hod. Z toho plyne, že je k dispozici veřejnosti nejméně 60 hodin týdně.

Nabídka služeb

V nové skeletové dřevostavbě najdeme na užité ploše 665 m² kromě společné recepce mimo jiné jedenáct ordinací, dvě velké terapeutické místnosti, pokoj pro jednodenní hospitalizaci, RTG vyšetřovnu, infuzní a odběrovou místnost a společenskou místnost. Kromě toho centrum disponuje samostatným vjezdem pro vozidla záchranné služby.

Spektrum nabízených služeb zahrnuje všeobecné lékařství, chirurgii, internu, ortopedii, pediatrii a ORL v ordinacích a dále fyzioterapii a ergoterapii, psychoterapii, logopedii, dietologii a předporodní a poporodní asistenci.

Všeobecné lékařství

- + Očkování proti koronaviru
- + PCR testování
- + Akupunktura
- + Neuraltherapie
- + Paliativní medicína
- + Psychosociální medicína
- + Lékař záchranné služby

Dětské a dorostové lékařství

- + Ultrazvuk
- + Dětská urologie
- + Alergologie
- + Vyšetření v rámci průkazu matky a dítěte (Mutter-Kind-Pass)
- + Vývojová a sociální pediatrie

Odborný lékař pro chirurgii

- + chirurgická diagnostika
- + konzervativní léčba (ošetřování a léčba ran)
- + operativní zákroky

Otorhinolaryngologie (ORL)

- + Audiologie (test sluchu)
- + Tónová a řečová audiometrie
- + Otoakustické emise
- + Sluchové poradenství, vyšetření a poradenství při ušním šelestu
- + Zjišťování příčin tinnitu
- + Poradenství k zákrokům ušní chirurgie
- + Endoskopie (nos, vedlejší dutiny nosní, hltan, hrtan, průdušnice)
- + Poradenství k operacím v oblasti nosu, vedlejších dutin nosních, hltanu, hrtanu, průdušnice
- + Vyšetření hrtanu

Ortopedie

- Konzervativní léčba
- + Infiltrační terapie
 - + Léčba chrupavky
 - + Léčba bolesti
 - + Léčba sportovních úrazů a únavového syndromu
 - + Individuální ortopedické vložky a ortopedická úprava obuvi
 - + Ultrazuková diagnostika opěrného a pohybového aparátu

Neurologie

- + Závratě
- + Prevence cévní mozkové příhody a následná péče
- + Bolesti hlavy
- + Poruchy hybnosti, Parkinsonova choroba, třes
- + Bolestivé stavy při onemocněních meziobratlových plotének
- + Záchvatová onemocnění, epilepsie
- + Polyneuropatie
- + Poruchy paměti a zapomnětlivost
- + Demence, zejména Alzheimerova demence



TERAPIE

Fuzioterapie

- + Mobilizace páteře
- + Mobilizace bránice
- + Mobilizace žeber
- + Silová a protahovací cvičení
- + Techniky kaše a dechové techniky
- + Uvolnění dechu
- + Neurofyziologická léčba
- + Manuální lymfodrenáž podle Dr. Voddera
- + Tejpování
- + Respirační fyzioterapie
- + Terapeutické lezení

Porodní asistenta

- + Poradenství v rámci průkazu matky a dítěte (Mutter-Kind-Pass)
- + Poradenství a podpora v těhotenství
- + Příprava na porod
- + Poradenství v oblasti homeopatie, aromatických olejů, komplementární medicíny/metod
- + Asistence u domácích porodů
- + Vizity v šestinedělí, laktační poradenství
- + Terapie biostimulačním laserem a půjčovna laserů
- + Poradenství v rámci průkazu matky a dítěte, domácí porod a vizity v šestinedělí na pojišťovnu
- + CTG
- + Akupunktura v rámci přípravy na porod a při těhotenských obtížích
- + Moxování při porodu koncem pánevním

Ergoterapie

- + Ergoterapie – dětské oddělení
- + Kraniosakrální terapie® a osteopatické techniky pro kojence/děti

- + Podpůrná skupina pro matky s malými dětmi a kojící matky
- + Laktační poradenství
- + Poradenství pro nosící matky
- + Kojenecká masáž / posilování vazby dotekem

Logopedie

Poradenství a léčba

- + poruch, resp. opoždění řečového vývoje: výslovnost, porozumění řeči, gramatika, slovní zásoba
- + poruch artikulace
- + poruch plynulosti řeči: koktání, breptavosti
- + myofunkčních poruch
- + poruch sluchového vnímání a zpracování
- + poruch čtení a pravopisu
- + funkčních, organických a psychogen- ních poruch hlasu
- + neurologických poruch řeči/mluvení: afázie a dysartrie
- + obrny lícního nervu
- + organických, resp. neurogenních poruch polykání

Terapie při frenotomii

Psychoterapie

- + Psychoterapie pro dospělé, děti a mladistvé
- + Poradenství před nesporným rozvodem podle § 95 odst. 1a rakouského zákona o nesporných řízeních (AußStG)
- + Výchovné poradenství
- + Hypnosystemická terapie

Klinická Psychologie

- + Psychologické poradenství
 - se zaměřením na poradenství pro mládež a muže
- + Biofeedback a neurofeedback

- se zaměřením na ADHD u dětí
- deprese / vyhoření, strach a zvládání stresu u dospělých
- + Klinikopsychologická diagnostika, zaměřením na neuropsychologii
 - ADHD u dětí a
 - demence, TBI atd. u dospělých

DUŠEVNÍ POHODA

Učební terapie při AD(H)D, dyslexii a dyskalkulii

- + Diagnostika a léčba poruch učení a učebních handicapů
- + Pedagogická diagnostika a vyhotovování pedagogických posudků
- + Učební trénink při legastenii, handicapech ve čtení a pravopisu, dyskalkulii, aritmetické poruše a poruchách pozornosti jako ADD/ADHD
- + Učební koučink
- + Pedagogická diagnostika a raná podpora předškolních dětí
- + Tvorba individuálních tréninkových plánů
- + Konzultace pro rodiče (úvodní konzultace zdarma)

Laserová terapie – Skinfinity Laserstudio

- + Odstranění tetování
- + Odstranění stařeckých skvrn
- + Trvalá depilace
- + Omlazení pleti a anti-aging
- + Kuperóza
- + Hollywoodský karbonový peeling
- + Odstranění rozšířených žilek

Praxe Shiatsu, zdravotní a osobní trénink

- + Naikido shiatsu
- + Shin so shiatsu
- + Moxování
- + Osteokinetika (jemná mobilizace a manipulace s páteří)
- + Baňkování
- + Osobní trénink

Sportovní věda

- + Zátěžový test – na ergometru formou strmého kontinuálně stupňovaného testu
- + Pohyb při obezitě
- + Vedení školy zad pro děti a dospělé
- + Kineziotejpování
- + Pilates a klinické obrazy
- + Intenzivní jóga, fasciální jóga
- + Trénink v těhotenství a po porodu
- + Cvičení předškolních a školních dětí a mládeže
- + Terapeutické lezení
- + Terapie nohou u dětí

Diagnostika

- + Potravinové alergie a intolerance
- + Onemocnění trávicího traktu (gastroenterologie)
- + Metabolická a kardiovaskulární onemocnění
- + Sportovní výživa: sportovní zdatnost a zdravá strava
- + Vegetariánská a vegánská strava



Lower Austria is located in the heart of Europe, with a 414 km long border to the Czech Republic, Slovakia and in close proximity Hungary. Led by the European spirit, the region is cooperating since 2006 with its neighbouring Member States to facilitate cross-border healthcare for its citizens and has its own initiative for cross-border health activities: „Healthacross”

The “healthacross initiative” works since 2006 to realize equal access to healthcare services for citizens living in border regions, regardless their nationality. Through Interreg funding, various sustainable hospital cooperation have been initiated and a state treaty between Austria and Czechia for emergency services has been put in place.

The “Healthacross for future” project is the third follow-up project carried out within the INTERREG Austria – Czech Republic programme between Lower Austria and South Bohemia. The previous project Healthacross in practice” enabled Czech patients from the border region to receive outpatient treatment at the hospital Gmünd in Austria.

The focus of the project was to set further steps to improve the quality of life for the citizens living in the border region and to guarantee and expand access to high-quality healthcare services close to home. The project focused on two main pillars.

1. Cross-border health care provision

- Ensuring outpatient cross-border care provision
- Expanding cross-border care provision to inpatient care
- Finding and analysing feasible financing- and payment mechanisms (e.g.: the exchange of medical treatments between AT and CZ)
- Organising study visits between the participating hospitals for different professional groups

2. Cross-border health care centre

- Analysing opportunities for a long-term cooperation
- Planning and prepare a “cross-border health care centre”
- Analysing performance spectrum, personnel and financial situation

In 2018, the planning of the cross-border healthcare centre with the support of Interreg, was completed. The 2,5-million-infrastructure was financed via the Austrian Rural Development Programme LE 14-20 (EAFRD) and was completed in 2021. The “Healthacross Health Centre Gmünd” is located directly on the border between Gmünd and České Velenice. In the Healthcare Centre, it will be possible for both Austrian and Czech doctors to treat Austrian and Czech patients and thus allowing citizens living in the border region to access a multi-professional team of medical and therapeutic experts for outpatient treatments.